

Was ist eFUEL-TODAY?



eFUEL-TODAY ist eine Kampagne, die der Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden Bundesverband freier Tankstellen (bft), Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie (AFM+E), Fuel Power Energy (FPE) und Unabhängiger Tanklagerverband (UTV) ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, das Thema synthetische Kraft- und Brennstoffe in der breiten Gesellschaft bekannt zu machen und als CO₂-neutrale Alternative zu konventionellen Kraftstoffen zu positionieren. Der MEW und seine Mitglieder sehen die Förderung von E-Fuels als einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verkehrswende und damit als essentiellen Bestandteil im Energiemix der Zukunft.

Was sind E-Fuels?



E-Fuels sind synthetische strombasierte Kraft- und Brennstoffe, die aus erneuerbaren Energien wie Sonnenenergie, Wind- oder Wasserkraft hergestellt werden. Per Elektrolyse wird dabei Wasser in Sauerstoff (O₂) und Wasserstoff (H₂) gespalten. Dieser Wasserstoff wird im zweiten Arbeitsschritt mit Kohlendioxid (CO₂) verbunden, das zum Beispiel aus Industrieemissionen oder aus der Luft stammt. Weil beim Verbrennen von E-Fuels genauso viel CO₂ freigesetzt wird wie bei der Produktion vorab gebunden wurde, bezeichnet man synthetische Kraftstoffe als CO₂-neutral – vorausgesetzt sie wurden aus erneuerbaren Energien hergestellt. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben bereits jetzt schon eine Beimischung von E-Fuels zu einem bestimmten Prozentsatz in Benzin und Diesel. Prinzipiell funktionieren die Motoren aber auch reibungslos, wenn der Fahrer nur synthetische Kraftstoffe tanken würde. Die Herstellungskosten sind derzeit noch hoch. Ein Markthochlauf würde jedoch zu einem Skalierungseffekt führen und den Preis perspektivisch so weit senken, dass er nur noch leicht über dem aktuellen Benzin- und Dieselpreis liegen würde.

Die Vorteile von E-Fuels auf einen Blick

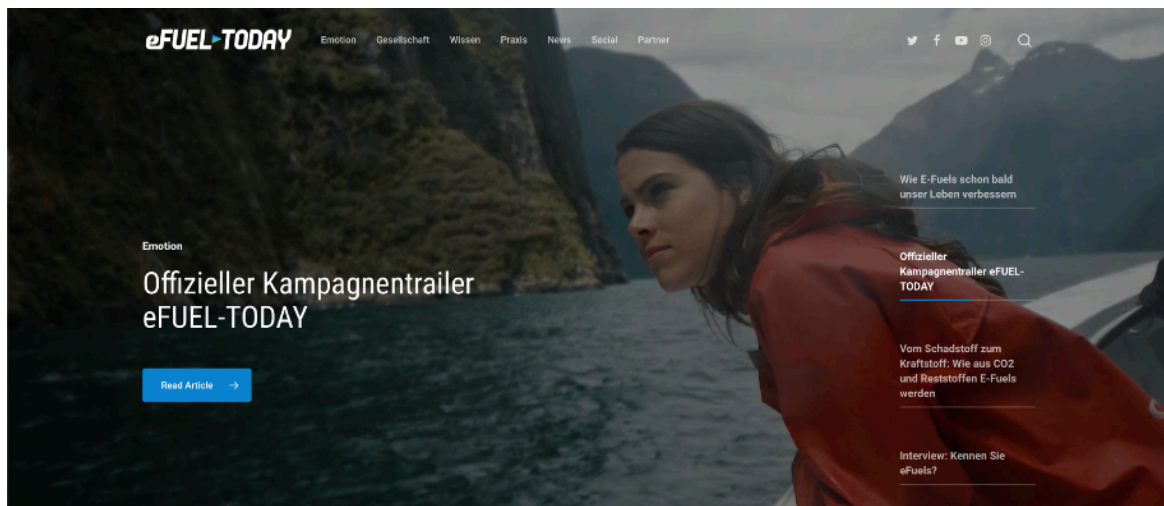
E-Fuels sind bei einer Herstellung mit erneuerbaren Energien CO₂-neutral und können daher einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Verkehrswende und zum Klimaschutz leisten.

E-Fuels sind systembezogen ebenso effizient wie Elektromobilität und problemlos einsetzbar.

E-Fuels können im aktuellen Fahrzeugbestand eingesetzt werden.

Die bestehende Infrastruktur für konventionelle Kraftstoffe (Tanklager, Tankwagen, Tankstellen) kann weiterhin uneingeschränkt genutzt werden.

E-Fuels können in Regionen mit einem größeren Potenzial für Sonnen- und Windenergie als in Deutschland hergestellt werden und bieten dort Chancen für Wachstum und Beschäftigung.



An wen richtet sich eFUEL-TODAY?



Die Kampagne verfolgt einen Bottom-up-Ansatz, das heißt im Fokus stehen die potenziellen Nutzer von E-Fuels. Das sind zum einen die privaten Autofahrer, insbesondere die Pendler, zum anderen Berufskraftfahrer, also Lkw-, Bus-, Taxifahrer, aber auch Fahrlehrer, Handwerker oder Vertreter der Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste. Natürlich möchten die Initiatoren darüber hinaus Vertreter der Politik und der Medien mit eFUEL-TODAY ansprechen.

Aus welchen Bausteinen besteht eFUEL-TODAY?



Herzstück ist die Online-Plattform efuel-today.com, auf der Interessierte alles Wissenswerte rund um das Thema synthetische Kraft- und Brennstoffe finden. Zum Start der Website Anfang 2021 stehen folgende vier Themenblöcke in Form von langen Fachtexten, Interviews, kurzen Infobeiträgen und Videos online:

- Thema 1 // Wissen: Das sind E-Fuels und so werden sie hergestellt
- Thema 2 // Gesellschaft: Warum wir E-Fuels benötigen, um die Klimaziele zu erreichen
- Thema 3 // Praxis: Hier können Sie schon jetzt E-Fuels tanken
- Thema 4 // Emotion: So leistungsstark sind die E-Fuels in der Praxis

Die Bausteine werden kontinuierlich aktualisiert und um weitere Themenblöcke erweitert. Beiträge und Posts auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube ergänzen die Kommunikation da, wo die Initiatoren mit den Zielgruppen in den Dialog treten können.

Das ist der Anspruch von eFUEL-TODAY:



- die erste Anlaufstelle im Netz zum Thema synthetische Kraft- und Brennstoffe zu sein.
- aktuelle Entwicklungen und News als Erster zu verarbeiten und zu verbreiten.
- die Inhalte in der Form zu spielen, die die Zielgruppe sehen will.
- die Themen emotional aufzubereiten und damit Interesse und Begeisterung bei der Zielgruppe zu wecken.

Wer kümmert sich um die Umsetzung und die Pflege der Plattform?



Entwicklung, Aufbau, Pflege und Betrieb der Plattform efuel-today.com sowie die Erstellung von Inhalten (Fachbeiträge, Videos, Bilder, Social Media) übernimmt das Hamburger Agentur-Duo SuperPlus Media und Drivebyte, das auf Themen rund um die Mobilität spezialisiert ist.

„Die Kampagne eFUEL-TODAY zeigt, dass unsere Branche Teil des Klimaschutzes ist. Denn E-Fuels sind für uns ein Weg, die Energiewende in der Mobilität mitzugestalten. Dafür wollen wir uns direkt an den Autofahrer, alle Verbraucher und Betroffenen richten, sie umfassend über E-Fuels informieren und sie natürlich dafür begeistern.“

Duraid El Obeid, Vorstandsvorsitzender des MEW und des bft

Eine Initiative der Verbände



AFM+E



UTV Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Links zur Kampagne:

Online-Plattform
eFUEL-TODAY



Video: Kennen Sie
eigentlich eFuels?

